

Das bisher schönste Sommerfest

Sonnenschein, Torten ohne Ende und viele Besucher: Das bislang schönste Sommerfest konnte der Verkehrs- und Verschönerungsverein am Sonntag im Garten Brockmann feiern.

Obernkirchen. Als cleverer Schachzug erwies sich dabei die Idee, die Stadtführung für die im letzten Jahr zugezogenen Neubürger im Garten enden zu lassen: Die Gäste staunten über das prächtig blühende Idyll, der VVO freute sich über ein schon zu Beginn gut besuchtes Fest. Das werde man, so kündigte Bürgermeister Oliver Schäfer am Rande der Veranstaltung an, künftig immer so machen: Stadtführungen anbieten, wenn der VVO feiere. Viel Mühe hatten sich die „Eulen der Bücherei gemacht, die Überraschungspakete zum Preis von einem Euro anboten. Verpackt wurden damit zwei Bücher erstanden. Zwar sind die Eulen immer gern zur Stelle, wenn eine Buchsammlung aufgelöst werden soll, aber zurzeit ist Annahmestopp: Erst einmal soll abgearbeitet werden, was sich in den letzten Wochen und Monaten so alles angesammelt hat. Ein schönes Schnäppchen konnten die „Eulen“ in den letzten Monaten machen, als sie auf einen Schlag 70 Kochbücher erhielten. Der größte Teil wurde auf dem Sommerfest angeboten und verkauft – die meisten waren zwar etwas älter, aber gerade in der Küche kommen ja echte Klassiker nie aus der Mode. Umweltschutz, Freude an der Natur und natürlich die Produktion eines leckeren, unverfälschten Lebensmittels: Wilhelm Köster konnte über das Imkern viel erzählen, schließlich gibt es gute Gründe, sich näher mit der faszinierenden Bienenwelt zu befassen. Köster hatte Waben dabei, die nicht nur die südafrikanischen Gäste der Kirchengemeinde beeindruckten. Beeindruckend ist auch die logistische Seite des Sommerfestes. Weil es im Garten Brockmann weder Wasser noch Strom gibt, wurde der Kaffee in der Langen Straße gekocht und dann importiert. Und das war am Sonntag eine durchaus schweißtreibende Aufgabe. rnk